Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 30 (1904)

Heft: 33

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1904. XXX. Jahrgang № 33. 13. August.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: Waldmannstrasse 4. Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **2.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.**

Russisch frommer Glaube.

Armen Russen ist es nicht geheuer,
Früchte wachsen nicht, jedoch die Steuer,
Nur bei seines hohen Priesters Wort
Fängt es ihnen ziemlich an zu wohlen,
Der Gesalbte sagt ja fort und fort:
„Gott hat es befohlen!"

Etwa wirft der Teufel Netz und Angel,
Reizt mit alter Not und Nahrungsmangel
Leute zu verzweifeltem Geschrei;
Plötzlich klirren Säbel, klappern Sohlen ...
Wütend haut um sich die Polizei ...
„Gott hat es befohlen!"

Juden jagen ist gewiß vom Guten,
Brave Untertanen küssen Knuten;
Und Spione wirken still und klug,
Daß sie — schön besoldet — lustig johlen;
Wer verdonnert wird, weiß's gut genug:
„Gott hat es befohlen!"

Branntwein ist des Volkes beste Bildung,
Schulen führen völlig zur Verwildung,
Machen Untertanen-Treue futsch
Unter frechen Freiheits-Kapriolen!
Fort mit allem Vorwärtsrutsch! —
„Gott hat es befohlen!"

Große Herren wollen ihre Knechte;
Unbequem sind dumme Völkerrechte.
Väterlich besorgt ist ja der Zar;
Finnland wird es merken, und die Polen
Müssen da bekennen: „Ja, 's ist wahr,
Gott hat es befohlen!"

Vater deiner Kinder! — Hier sind Waffen,
Hast zu Hause weiter nichts zu schaffen;
Feinde schicken dich ja nie zurück.
Fort mit dir, den Ehrentod zu holen;
Murre nicht, du hast ja doch kein Glück —
„Gott hat es befohlen!"

Welche Lust kann der Soldat genießen:
Fremde Leute krank und tod zu schießen!
Liegt er selber dann im roten Blut,
Wird sein eigen Heim zu Rauch und Kohlen;
Schwenkt er sterbend seinen Federhut:
„Gott hat es befohlen!"

Fremdes Mitleid opfert große Summen
Solchen Armen, die im Elend brummen;
Hochgestellte sind darauf erpicht,
So Dreiviertel werden vorgestohlen —
Aber Schelmen sind die Herren nicht;
„Gott hat es befohlen!"